

Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind eine Auswahl der Resolutionen der Generalversammlung sowie die Resolutionen und Erklärungen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Abstimmungsergebnissen von Dezember 2021 bis September 2022 aufgeführt. Die Auflistung erfolgt chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Alle Dokumente sind im Volltext über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes zu finden: www.un.org/Depts/german

Generalversammlung				
Thema	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Menschenrecht/ Umwelt	A/RES/76/300	28.7.2022	Die Generalversammlung erkennt das Recht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt als ein Menschenrecht an. Sie bekräftigt, dass die Förderung des Menschenrechts auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt die vollständige Umsetzung der multilateralen Umweltübereinkünfte nach den Grundsätzen des Umweltvölkerrechts erfordert und fordert die Staaten, internationalen Organisationen, Wirtschaftsunternehmen und anderen maßgeblichen Interessenträger auf, Maßnahmen zu beschließen, die internationale Zusammenarbeit zu verstärken, den Kapazitätsaufbau zu verstärken und auch weiterhin bewährte Verfahren auszutauschen, um erhöhte Anstrengungen zur Gewährleistung einer sauberen, gesunden und nachhaltigen Umwelt für alle zu bewirken.	angenommen +161; –0; =8 (Äthiopien, Belarus, China, Iran, Kambodscha, Kirgisistan, Russland, Syrien)
Weltraum	A/RES/76/230	24.12.2021	Die Generalversammlung erklärt, dass es die historische Verantwortung aller Staaten ist, sicherzustellen, dass die Erforschung des Weltraums ausschließlich zu friedlichen Zwecken zum Nutzen der gesamten Menschheit erfolgt. Sie fordert alle Staaten und insbesondere die führenden Raumfahrtationen auf, dringende Maßnahmen zu ergreifen, um die Einbringung von Waffen in den Weltraum und die Androhung oder Anwendung von Gewalt im Weltraum, vom Weltraum aus gegen die Erde und von der Erde aus gegen Gegenstände im Weltraum für alle Zeit zu verhüten. Sie fordert zudem auf, auf dem Verhandlungsweg geeignete, verlässlich überprüfbare und rechtsverbindliche multilaterale Übereinkommen auszuarbeiten. Die Generalversammlung fordert die Abrüstungskonferenz auf, ein umfassendes Arbeitsprogramm zu vereinbaren und durchzuführen, das die sofortige Aufnahme von Verhandlungen über eine rechtsverbindliche internationale Übereinkunft über die Verhütung eines Wettrüstens im Weltraum beinhaltet.	angenommen +114; –9; (Australien, Frankreich, Israel, Japan, Kanada, Marshallinseln, Ukraine, USA, Vereinigtes Königreich) =44

Sicherheitsrat				
Thema	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Afrika	S/PRST/2022/6	31.8.2022	Der Sicherheitsrat befürwortet die anhaltende Weiterentwicklung und Nutzung von Mechanismen zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten durch regionale und subregionale Abmachungen, um gemeinsame, umfassende, kooperative und nachhaltige Sicherheit für den afrikanischen Kontinent zu erreichen. Er würdigt die Bemühungen der Afrikanischen Union, ihre Kapazitäten weiter zu stärken, einschließlich durch die Förderung der afrikanischen Friedens- und Sicherheitsarchitektur und ist sich bewusst, dass die Afrikanische Union und die subregionalen Organisationen über Kapazitäten verfügen, die tieferen Ursachen von Konflikten in Afrika anzugehen. Der Rat stellt fest, dass die internationale Gemeinschaft und die Vereinten Nationen in dieser Hinsicht Unterstützung bereitstellen müssen.	

Sicherheitsrat				
Thema	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Libanon	S/RES/2650(2022)	31.8.2022	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon (UNIFIL) bis zum 31. August 2023 zu verlängern. Er ersucht den Generalsekretär bis 31. März 2023 einen Anhang betreffend die in diesem Zeitraum erzielten Fortschritte bei der Mobilisierung internationaler Unterstützung für die Libanesischen Streitkräfte sowie einen erweiterten Anhang betreffend die Umsetzung des Waffenembargos aufzunehmen, dem Rat mitzuteilen, zu welchen konkreten Gebieten die UNIFIL keinen Zugang hat, welche Gründe es für diese Einschränkungen gibt und welche Faktoren die Einstellung der Feindseligkeiten und die Reaktion der UNIFIL gefährden könnten. Der Rat ersucht den Generalsekretär ferner, weitere Möglichkeiten dafür aufzuzeigen, wie die Truppe ihre mandatsmäßigen Aufgaben noch effizienter erfüllen kann und über die Maßnahmen zur Verbesserung der externen Kommunikation der Mission und zur Bekämpfung von Desinformation und Fehlinformationen Bericht zu erstatten.	einstimmige Annahme
Libyen	S/RES/2647(2022)	28.7.2022	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Unterstützungsmision der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL) bis zum 31. Oktober 2022 zu verlängern. Der Rat bekräftigt seinen Beschluss, dass die UNSMIL von einer oder einem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs mit Sitz in Tripolis geleitet und von zwei Stellvertretenden Sonderbeauftragten des Generalsekretärs unterstützt werden soll. Er fordert den Generalsekretär auf, rasch eine Sonderbeauftragte oder einen Sonderbeauftragten zu ernennen.	angenommen +12; -0; =3 (Gabun, Ghana, Kenia)
Mali	S/RES/2649(2022)	30.8.2022	Der Sicherheitsrat beschließt, die in den Ziffern 1 bis 7 der Resolution 2374(2017) festgelegten Maßnahmen bis zum 31. August 2023 zu verlängern. Der Rat beschließt ferner, das in Resolution 2374(2017) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe sowie das ergangene Ersuchen an die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali (MINUSMA) bis zum 30. September 2023 zu verlängern.	einstimmige Annahme
Terrorismus	S/RES/2651(2022)	15.9.2022	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat des Sonderberaters und der Ermittlungsgruppe bis zum 17. September 2023 zu verlängern, wobei ein Beschluss über eine etwaige weitere Verlängerung auf Antrag der Regierung Iraks oder einer anderen Regierung zu fassen ist, die die Ermittlungsgruppe um die Erhebung von Beweismitteln für von der Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante (ISIL, Daesh) aufgrund in ihrem Hoheitsgebiet begangene Taten, die möglicherweise Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Völkermord darstellen, ersucht hat.	einstimmige Annahme
Zentralafrikanische Republik	S/RES/2648(2022)	29.7.2022	Der Sicherheitsrat beschließt, dass alle Mitgliedstaaten bis zum 31. Juli 2023 weiter die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass von ihrem Hoheitsgebiet aus oder durch ihr Hoheitsgebiet oder durch ihre Staatsangehörigen oder unter Benutzung von ihre Flagge führenden Schiffen oder Luftfahrzeugen Rüstungsgüter und sonstiges Wehrmaterial an die Zentralafrikanische Republik geliefert, verkauft oder weitergegeben werden. Er beschließt, das in der Resolution 2399(2018) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe bis zum 31. August 2023 zu verlängern.	angenommen +10; -0; =5 (China, Gabun, Ghana, Kenia, Russland)
Zypern	S/RES/2646(2022)	28.7.2022	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 31. Januar 2023 zu verlängern.	einstimmige Annahme